

19. März 2020

Liebe Kinder,

wir hoffen es geht euch gut und ihr genießt es, morgens länger zu schlafen.

Damit der Kopf nicht einschläft, kommt nun die Aufgabe für den Sachunterricht:

**1. Wähle ein Tier aus einem der folgenden Bereiche:**

- heimische Tiere (Wald, Wiese, Hecke usw.)
- im oder am Wasser (Bach, Fluss, Teich, Meer usw.)
- Exotische Tiere (Afrika, Südamerika, Australien usw.)
- Haustiere

**2. Suche Informationen zu deinem Tier.**

Dafür kannst du in Büchern und im Internet recherchieren. Im Kasten findest du Internetseiten und Suchmaschinen für Kinder, die dir helfen.

**3. Nun erstelle einen Steckbrief zu deinem Tier.**

Du kannst dich an dem Beispiel zum Igel orientieren.

**4. Übe deinen Vortrag.**

Die Checklisten helfen dir, an alles zu denken.

**5. Zusatzaufgabe:**

Erstelle mit den Informationen des Steckbriefs ein Plakat.

Wir wünschen euch viel Spaß beim Recherchieren und Forschen und sind sehr gespannt auf eure Vorträge.

Seid herzlich begrüßt,

Frau Arlt, Frau Herdling, Frau Jeske, Frau Schütz  
und Herr Wittur

Suchmaschinen für Kinder:

[www.frag-finn.de](http://www.frag-finn.de)

[www.blinde-kuh.de](http://www.blinde-kuh.de)

[www.helle-koepchen.de](http://www.helle-koepchen.de)

Internetseiten/ Apps für  
Kinder:

[www.naturdetektive.de](http://www.naturdetektive.de)

[www.kindernetz.de](http://www.kindernetz.de)

[www.grundschulwiki.zum.de](http://www.grundschulwiki.zum.de)

[www.anton.app](http://www.anton.app)

[www.schlaupopf.de](http://www.schlaupopf.de)

# Checkliste für eine gute Präsentation

<p>Hilfsmittel</p> 	<p>Schreibe dir wenn nötig Karteikarten oder kleine Zettel, auf denen steht was du sagen möchtest. Hänge deinen Steckbrief für alle gut sichtbar auf.</p>
<p>Blickkontakt</p> 	<p>Schaue deine Zuhörer beim Vortragen an.</p>
<p>Freies Sprechen</p> 	<p>Versuche möglichst frei zu sprechen und nicht zu viel von den Karteikarten/dem Steckbrief abzulesen.</p>
<p>Sprache</p> 	<p>Spreche laut, deutlich und langsam, damit dich alle gut verstehen können.</p>
<p>Plakat</p> 	<p>Zeige deinen Steckbrief zum Thema und erkläre was auf den Bildern zu sehen ist.</p>
<p>Schluss</p> 	<p>Fragt zum Schluss, ob deine Zuhörer noch Fragen an dich oder zu deinem Steckbrief haben.</p>

# Steckbrief

Tierart: \_\_\_\_\_

Familie: \_\_\_\_\_

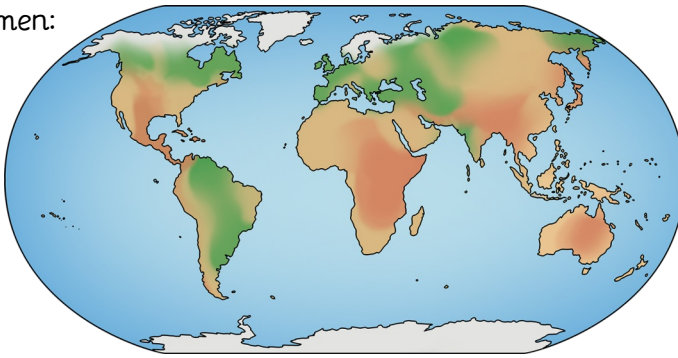
-Platz für ein Bild-

Klasse: \_\_\_\_\_

Lebensraum:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Vorkommen:



Aussehen:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Lebensweise:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Nahrung:

---

---

---

Feinde:

---

---

---

Fortpflanzung:

---

---

---

---

3 Besonderheiten:

---

---

---

---

weitere Bilder:

# Steckbrief

Tierart: Braunbrustigel

Familie: Igel

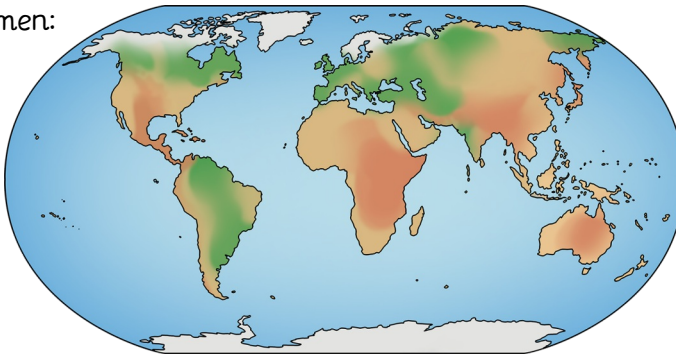
Klasse: Säugetiere



Lebensraum:

Streuobstwiesen, naturnahe Gärten,  
Parks, Friedhöfe, Wald- und Feldrand  
mit Hecken

Vorkommen:



Bitte auf der Karte  
markieren

Aussehen: bis 30 cm lang, 450 g - 700 g schwer. Auf dem Rücken befinden sich  
etwa 5000 Stacheln. Am Bauch, den kurzen Beinen und an der Schnauze  
befinden sich keine Stacheln. Das Fell des Igels ist überwiegend braun. Die  
Stacheln sind braun und weiß.

Lebensweise: Der Igel ist nachtaktiv. Nachts jagt er . Bei Gefahr kann sich der Igel zu einer  
Stachelkugel einrollen.

Igel machen Winterschlaf. Im Herbst fressen sie sich eine Speckschicht an  
und suchen sich dann einen Platz zum Überwintern. Wenn sie im Frühling  
aufwachen, gehen sie erst mal auf die Jagd.

Das Arbeitsblatt/ die Abbildungen wurden mit dem Worksheet Crafter erstellt/ aus diesem entnommen.

Nahrung: Käfer, Tausendfüßer, Schnecken, Mäuse, Vogeleier

Feinde: Marder, Füchse, Steinadler, Uhu, Dachs

Fortpflanzung: Paarungszeit: April-August  
Tragzeit 35 Tage  
2-10 Junge. Sie werden 6 Wochen gesäugt

3 Besonderheiten:  
1. Igel können auch blind Nahrung finden. Sie haben eine gute Nase. 2. Igel werden leider häufig überfahren und die Menschen zerstören ihren Lebensraum. 3. Igel, die das erste Lebensjahr überstanden haben, können bis zu 7 Jahre alt werden.

weitere Bilder:



Laubhaufen für den Winterschlaf